

# REACH-Anforderungen und mögliche Überwachungsaufgaben für Behörden

Antonia Reihlen,  
Ökopol GmbH

**sofia**

**ökopol**  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

**ZVO**

# Überblick

- Stand des REACH-Gesetzgebungsverfahrens
- Was ist REACH? – Anforderungen an Anwender
- Mögliche Überwachungsaufgaben von Behörden
- Fragen für die Diskussion

# Stand des REACH-Verfahrens

29. Okt. 2003:	1. Verordnungsentwurf
17. Nov. 2005:	1. Lesung im EU-Parlament
13. Dez. 2005:	politische Einigung Wettbewerbsrat
19. Dez. 2005:	Entwurfsfassung EU-Rat und Parlament
09.03.2006:	Konsolidierter Standpunkt
Juli 2006:	Billigung gemeinsamer Standpunkt im Umweltausschuss
Okt. 2006:	2. Lesung + Abstimmung im EU-Parlament
Frühjahr 2007:	Inkrafttreten
2007-2008:	Einrichtung EU- Chemikalien-Agentur
ab 2008:	Praktische Implementierung

# Was ist REACH?

Verordnungsentwurf der Europäischen  
Kommission zur

**R**egistration

**E**valuation

**A**uthorisation of

**C**hemicals

Registrierung

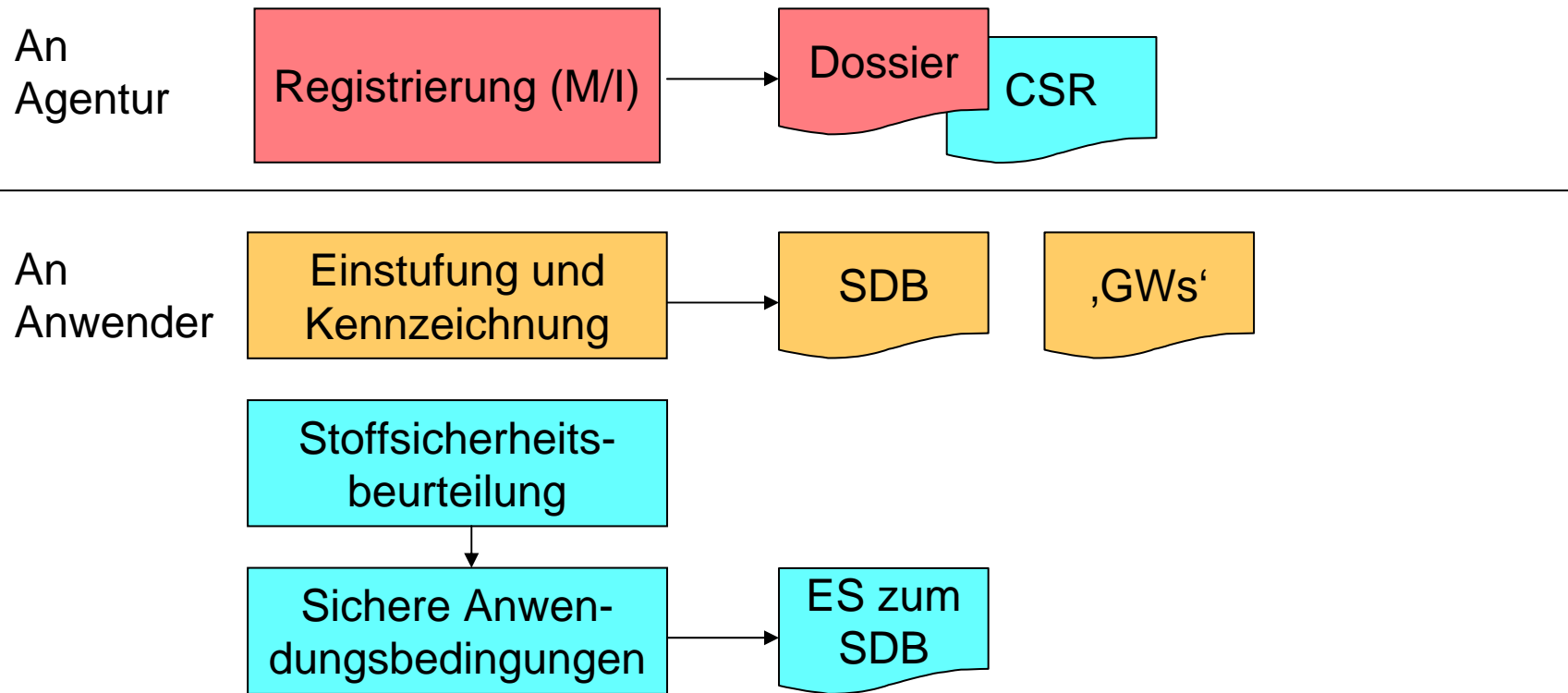
Bewertung und

Zulassung (und  
Beschränkung)

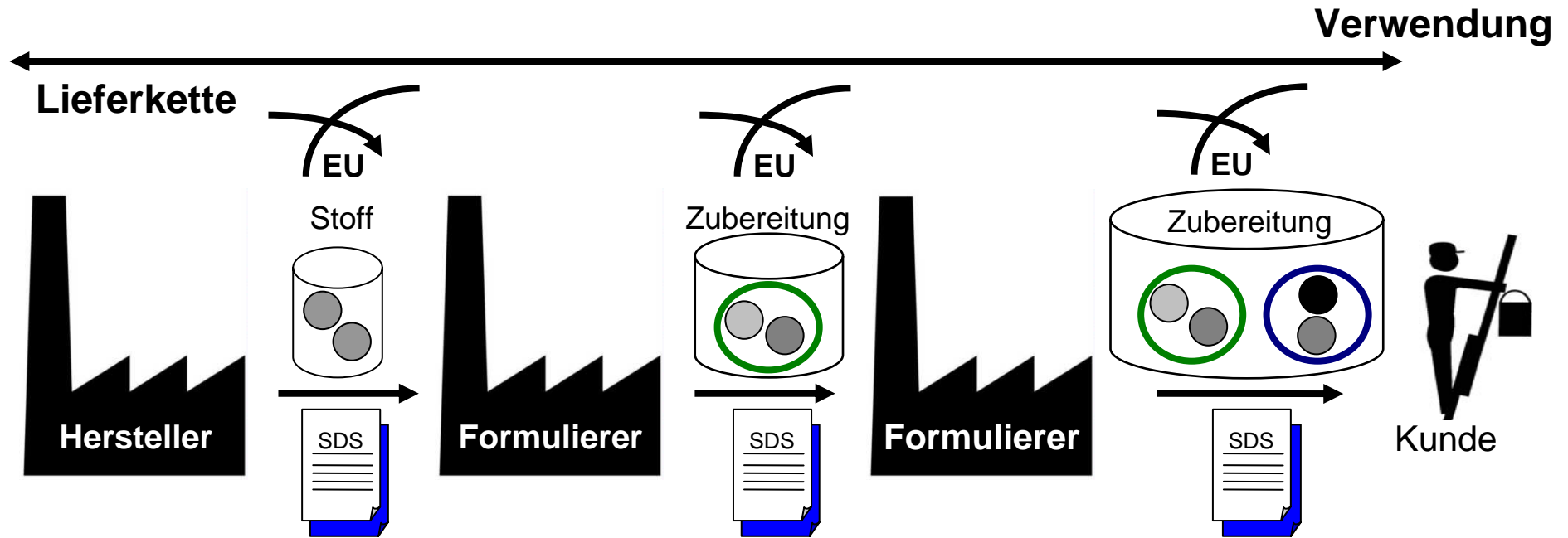
von Chemikalien

# Registrierung

- Stoffe > 1t/a durch **Hersteller** und **Importeure**
- Sicherheitsbericht und Risikobewertung ab 10 t/a + gefährlich
- Risikomanagement ableiten, umsetzen und kommunizieren



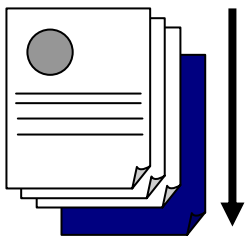
# Kommunikation Registrierungsinfo



## Registrierung

Die Anwender haben die Vorgaben im ES umzusetzen oder müssen

- Rückmelden → neue Bewertung
- Selber bewerten → DU CSA



**EU Agentur**

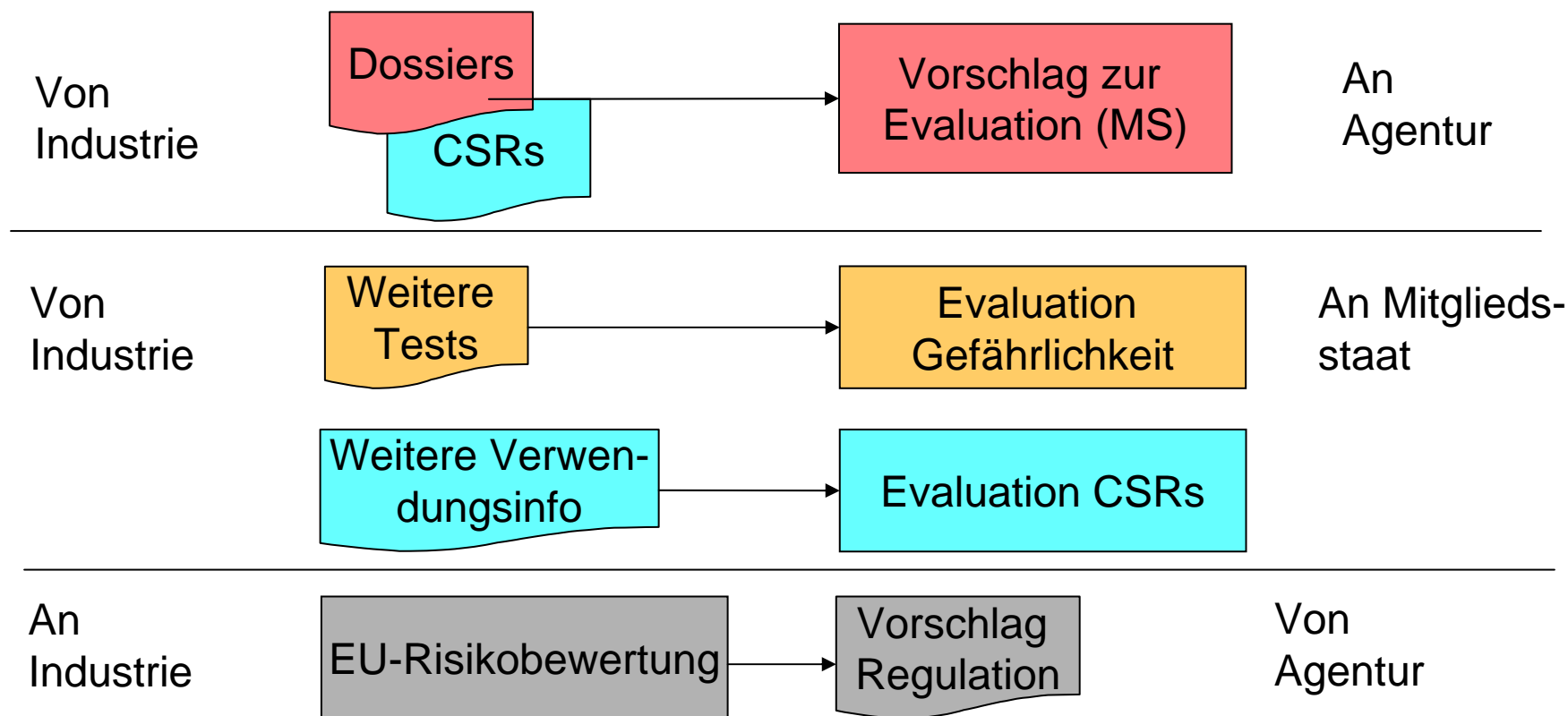
	Expositionsszenario beschreibt sichere Anwendung
	Stoffsicherheitsbericht (CSR) > 10t/a
	'Alle' Stoffe hergestellt/importiert > 1 t/a pro Hersteller/Importeur müssen registriert werden
	Import von außerhalb der EU

# Dossierbewertung

- Vollständigkeit (alle) durch Agentur
  - Automatischer Vorgang
  - Keine Prüfung auf Richtigkeit
- Testvorschläge (alle > 100 t/a) durch Agentur
  - Basierend auf Anhängen VII und VIII
  - Abgeleitet von Expositionsbewertung
- Übereinstimmung (5%) durch Agentur
  - Prüfung von Studienergebnissen und Gefahrenbewertung
  - Prüfung der Expositionsbewertung und ggf. begründetem Verzicht auf Tests
  - Ggf. Nachforderungen und/oder Nichtanerkennung der Registrierung

# Evaluation

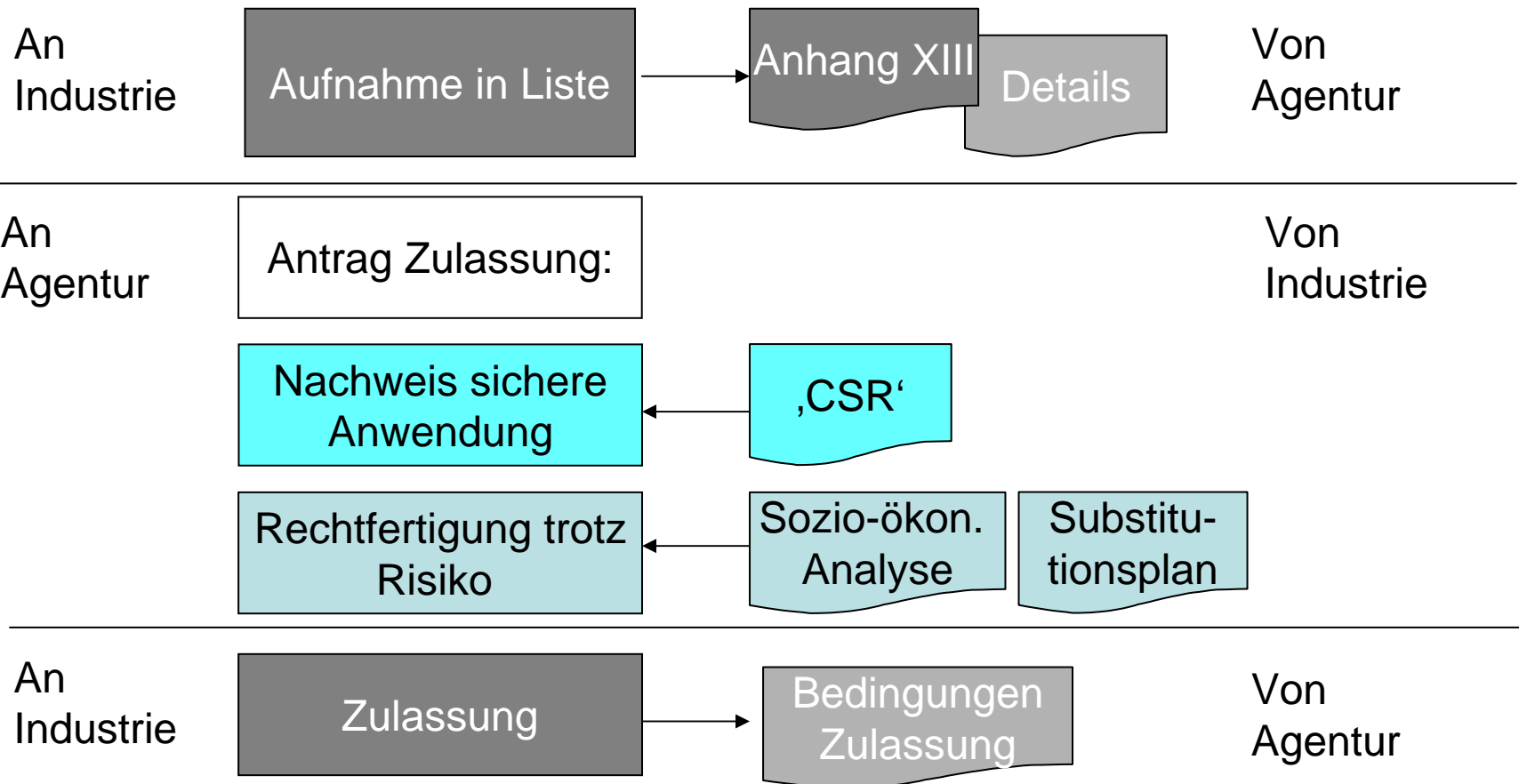
- Vorschlag durch Mitgliedsstaaten bei Risikoverdacht
- Bewertung von EU-weiten Risiken durch Mitgliedsstaat



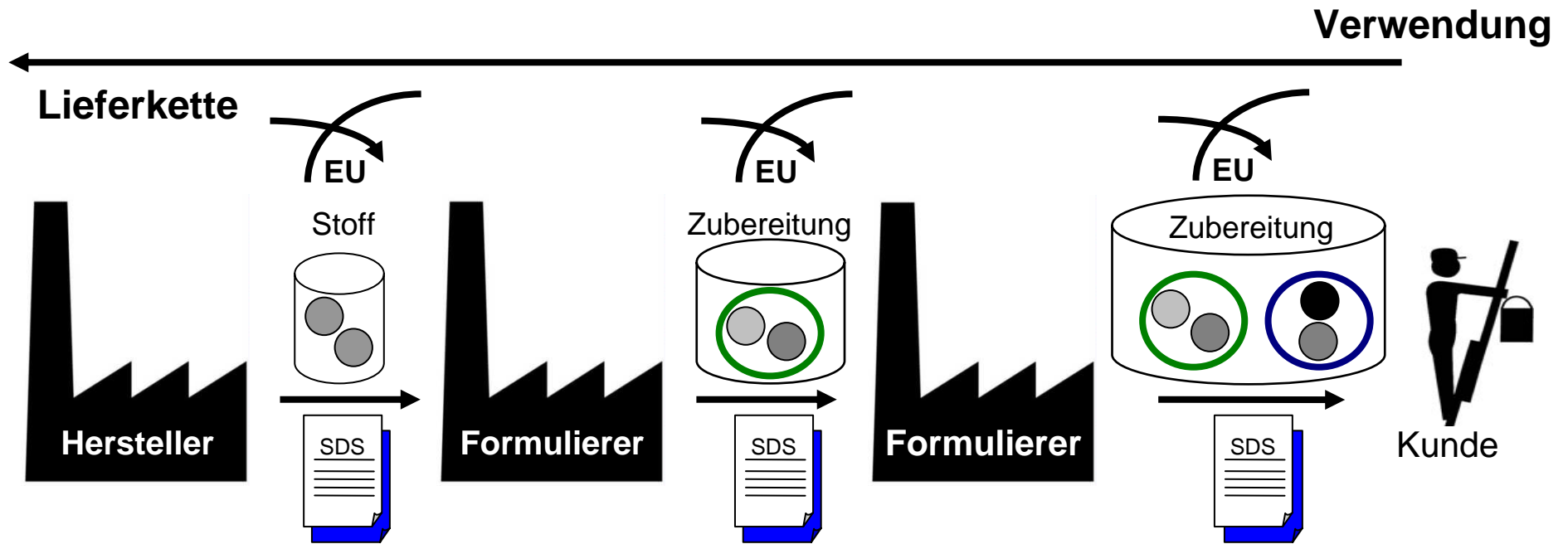


# Zulassung

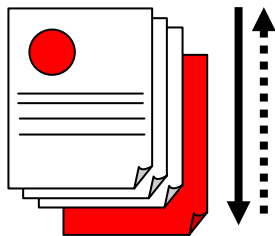
- Nach Aufnahme in Liste zulassungspflichtiger Stoffe
- Beantragung durch M/I und DU möglich



# Was ist REACH? - Zulassung








## Zulassung



Die Anwender haben die Vorgaben der Zulassung umzusetzen und die Verwendung eines SVHC an die Agentur zu melden

**EU Agentur**

-  Expositionsszenario beschreibt sichere Anwendung
-  Stoffsicherheitsbericht (CSR) > 10 t/a
-  'Alle' Stoffe hergestellt/importiert > 1 t/a pro Hersteller/Importeur müssen registriert werden
-  Import von außerhalb der EU
-  SVHC müssen eine Zulassung haben


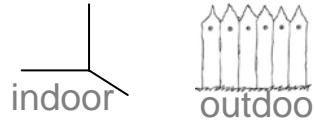

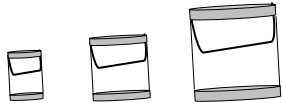
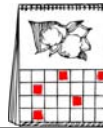

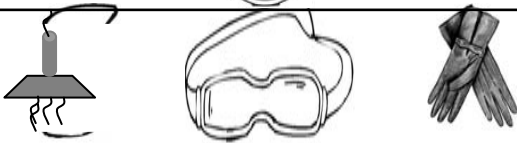
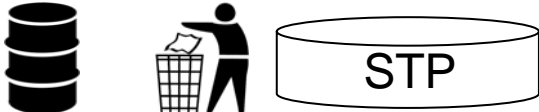
# Beschränkung und Information

- Stoffe mit EU-weitem Risiko können über Verbote und Vermarktungsbeschränkungen reguliert werden (entspricht dem jetzigen System)
- Informationen über Einstufung und Kennzeichnung werden in einer Datenbank zugänglich gemacht
- Weitere Information aus den Registrierungs dossiers werden der Öffentlichkeit per Internet zur Verfügung gestellt.

## Zentrales Element: Stoffsicherheitsbeurteilung

- Identifizierung sicherer Anwendungsbedingungen
  - Beurteilung der Gefährlichkeit
  - Betrachtung aller Anwendungssituationen (inkl. in Erzeugnissen und Abfällen) und Expositionsbeurteilung
  - Beschreibung des Risikos
  - Wenn Risiko → Risikominderung verschärfen und erneute Bewertung bis kein Risiko mehr
- Diejenigen Anwendungsbedingungen, unter denen kein Risiko entsteht werden in der Kette als Expositionsszenario kommuniziert.
- Die Anwender müssen sich nach dem ES richten

# Inhalte des Expositionsszenarios

Wer	
Wo	
Wie	
Wieviel	
Wie oft	
Wie lange	
Risikomanagement- maßnahmen	
Abfallentsorgung	

# Schlussfolgerungen

- Die EU-Verordnung REACH wird die Kommunikation über und das Management von Chemikalien stark verändern
- Für die Überwachungsbehörden werden sich daraus neue Aufgaben ergeben
- Zentrales Element von REACH ist das Expositionsszenario, das beschreibt, wie Stoffe sicher angewendet werden können.
- Die behördliche Überwachung wird sich unter anderem an der betrieblichen Umsetzung dieser Szenarien orientieren